

Beschlussvorlage Sozialamt Tagesordnungspunkt: _____		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0257		
		Status: öffentlich		
		Datum: 04.11.2022		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
16.11.2022	Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit			
08.12.2022	Kreisausschuss			
21.12.2022	Kreistag			

Bezeichnung:

Sozialkonzept des Landkreises Rotenburg (Wümme)

Sachverhalt:

Der demografische und gesellschaftliche Wandel, die sich verändernde wirtschaftliche Situation, die dynamische Sozialgesetzgebung und auch Ereignisse wie die Corona-Pandemie oder der Krieg in der Ukraine haben in den vergangenen Jahren große Herausforderungen für das soziale Miteinander auch im Landkreis Rotenburg (Wümme) mit sich gebracht. Dies betrifft nicht nur die Bevölkerung im Landkreis Rotenburg (Wümme), sondern auch die im sozialen Bereich handelnden Akteure inkl. der Kreisverwaltung. Erwähnt sei hier nur beispielhaft der Fachkräftemangel mit seinen unterschiedlichsten Auswirkungen für alle Beteiligten.

Um die übergeordneten sozialen Themenfelder des Dezernates III in eine strukturierte Bearbeitung zu überführen und einen laufenden Qualitätsentwicklungsprozess sicherzustellen, ist beabsichtigt, ein Sozialkonzept zu erstellen. Dieses auf strategische Handlungsfelder ausgerichtete Sozialkonzept strukturiert die Themenfelder, schafft Transparenz, dient der Gesamtausrichtung der Arbeit im Sozialbereich/Dezernat III und ermöglicht nicht zuletzt bei knappen personellen Ressourcen einen zielgerichteten Personaleinsatz der Verwaltung. Es stellt ein gemeinsam von Sozial-, Arbeits- und Gesundheitsausschuss sowie der Verwaltung erarbeitetes strategisches Steuerungsinstrument dar und soll kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Als strukturell zu bearbeitende Themen sind insbesondere

1. Pflege
2. Menschen mit Behinderungen
3. Senioren

zu nennen, die in Form von Teilkonzepten erarbeitet werden. Eine regelmäßige Berichterstattung zum jeweiligen Umsetzungsstand der Teilkonzepte wird im Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit erfolgen.

Für den Bereich Pflege ist in diesem Jahr bereits mit dem jetzt zur Beschlussfassung vorgelegten Handlungskonzept „Pflege“ auf Basis des 1. örtlichen Pflegeberichtes mit einer strukturellen Bearbeitung eines Themas begonnen worden und insofern ein erstes Teilkonzept des Sozialkonzeptes erstellt.

Im nächsten Schritt soll das Themenfeld „Menschen mit Behinderungen“ für das Sozialkonzept aufgegriffen werden. Das „Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ - die UN-Behindertenrechtskonvention - ist bereits 2008 in Kraft getreten und bedarf einer strukturierten und strategischen Betrachtung auch im Landkreis Rotenburg (Wümme). Ein Teilkonzept „Menschen mit Behinderungen“ im Anschluss an das Teilkonzept „Pflege“ wird wiederum auch Synergieeffekte für das Themenfeld „Senioren“ zur Folge haben.

Beschlussvorschlag:

1. Es soll ein strategisches Sozialkonzept als Instrument zur Qualitätsentwicklung im Aufgabenfeld „Soziales“ im Dezernat III erarbeitet und fortgeschrieben werden.
2. Nach Erarbeitung des strategischen Handlungskonzeptes „Pflege“ als erstem Teilkonzept soll in einem nächsten Schritt ein strategisches Teilkonzept zum Themenbereich „Menschen mit Behinderungen“ erarbeitet und fortgeschrieben werden.

Prietz